



Elternbrief Nr. 10/ Schuljahr 2019/20

Mainhausen, 11.05.2020

Liebe Eltern der Käthe-Paulus-Schule,

heute melde ich mich mit genauen Informationen zum geplanten **Schulstart des Jahrgangs 4 am 18.05.2020**. Die **Jahrgänge 1,2 und 3 sollen dann am 02.06.2020** folgen.

Der Präsenzunterricht kann aktuell weder in vollem Umfang noch in der gewohnten Weise wiederaufgenommen werden. Dennoch wird es eine langsame Rückkehr in einen schulischen Alltag geben, den wir folgendermaßen geplant haben:

1. Ab Montag, 18.5.2020 fängt der Präsenzunterricht im Jahrgang 4 wieder an. Der Präsenzunterricht wechselt sich mit häuslichen Lernzeiten ab. Ab Dienstag, 02.06.2020 folgen die anderen Jahrgänge, im gleichen Wechsel wie die Gruppen im Jahrgang 4.

2. Jede Klasse wird in zwei Gruppen eingeteilt, wobei wir hier Geschwisterkinder und die Notwendigkeit der Notbetreuung berücksichtigt haben. Nach langen Überlegungen haben wir uns für einen täglichen Wechsel entschieden, unabhängig von Wochenenden oder Feiertagen. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem angehängten Terminplan.

3. Es wird weiterhin eine Notbetreuung unter der Woche angeboten. Sie wird oben im 1. Stock im TG-Raum stattfinden. Diese kann von den berechtigten Eltern auch weiterhin in Anspruch genommen werden. Entweder direkt im Anschluss an den Unterricht für die Gondelkinder zu den gebuchten Zeiten oder für die anderen Kinder Mo und Fr bis 12.30 Uhr bzw. Di, Mi und Do bis max. 14.30 Uhr. An den Tagen ohne Präsenzunterricht können die Kinder, wie bisher auch, in der Notbetreuung angemeldet werden. Die Betreuung beginnt um 7.45 Uhr.

4. Es werden jeden Tag vier Stunden Unterricht sein, wobei der Unterrichtsbeginn und damit verbunden die Pausenzeiten und das Unterrichtsende zeitlich versetzt sein werden. Die genaue Stundenverteilung erhalten Sie von den Klassenlehrkräften.

Klasse 1b, 2b, 4b und die Notbetreuung startet um 7.45 Uhr. Klasse 1a, 2a, 3a/b und 4a startet um 8.00 Uhr. Unterrichtsende ist dementsprechend entweder um 11.20 Uhr oder um 11.35 Uhr. Sollte ihr Kind nicht im Anschluss an den Unterricht in die Betreuung wechseln, geht Ihr Kind direkt nach Hause.

5. Jeder Jahrgang hat seinen eigenen (deutlich gekennzeichneten) Eingang, den die Kinder den ganzen Tag benutzen, auch für die Pausen, so dass jeder Eingang zeitgleich immer nur von Gruppen mit etwa zehn/ elf Kindern genutzt wird. An den ersten Tagen stehen auch Lehrkräfte auf dem Schulhof und helfen den Kindern, den richtigen Eingang zu finden.

6. Es gibt keine Frühaufsicht. Das bedeutet, dass die Kinder bitte pünktlich kommen und direkt durch ihren Eingang zu ihrer Klasse gehen. Eltern bringen bzw. holen Ihre Kinder nur außerhalb des Schulgeländes ab. Sollte ihr Kind mit Roller oder Fahrrad kommen so soll bitte an den Fahrradständern immer ein Ständer freibleiben, um auch hier Abstand zu gewährleisten.

7. Die Garderoben werde nicht genutzt. Die Kinder gehen sofort in den Klassenraum, an den für sie bestimmten Platz und hängen die Jacke über den Stuhl bzw. ziehen die Hausschuhe am Platz an.

8. Durch die versetzten Pausenzeiten sind maximal 40 Kinder auf dem Außengelände. Das große Spielgerät, das Karussell und die Pausenspielausleihe müssen leider gesperrt werden.

Den Pausenhof werden wir in Zonen aufteilen, die die einzelnen Gruppen nutzen dürfen. Auch hier wird es keinen Gong und kein Aufstellen der Gruppen geben. Geplant ist, dass die einzelnen Gruppen direkt mit der Lehrkraft gemeinsam, unter Einhaltung des Abstandes und unter Nutzung ihres Eingangs, zurück in die Klasse gehen.

9. Die Toilettenanlagen dürfen immer nur von einem Kind alleine betreten werden. Dies wird mit einem Schild am Eingang zur Toilette geregelt. Außerdem hängen dort auch Schilder mit dem Hinweis die Hände zu waschen.

10. Im Unterricht werden wir keine generelle Maskenpflicht haben. Wir werden jedoch bei Bedarf die Kinder bitten ihre Masken aufzusetzen, z. B. wenn sie morgens ankommen, in die Pause gehen oder auch nach Unterrichtsschluss. Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Kind/ Ihre Kinder die Masken also immer dabei haben.

11. Morgens waschen alle Kinder zunächst die Hände, bevor der Unterricht startet. Auch nach der Pause werden erneut die Hände gewaschen. Ansonsten natürlich nach jedem Toilettengang. Auch dies ist mit Hinweisschildern dargestellt.

12. Die Kinder werden regelmäßig, mündlich als auch durch Hinweisschilder, daran erinnert Abstand zu halten. Auch wird thematisiert, dass wir uns nicht mit Handschlag oder Umarmung begrüßen können.

13. Den Kindern wird die Hust- und Niesetikette erneut erklärt und es wird darauf hingewirkt, dass sich auch alle daran halten.

14. Kinder dürfen die Schule und Notbetreuung nicht besuchen, wenn sie selbst oder Angehörige des gleichen Hausstandes Krankheitssymptome aufweisen oder wenn sie selbst oder Angehörige des gleichen Hausstandes in Kontakt zu infizierten Personen stehen oder seit dem Kontakt mit infizierten Personen noch keine 14 Tage vergangen sind. Ausnahme hiervon bilden die Berufsgruppen, die beruflich mit infizierten Personen in Kontakt stehen.

15. Aufgrund der aktuellen Situation sind folgende Veranstaltungen abgesagt: die praktische Radfahrausbildung (Hier werden wir im Jahrgang trotzdem die Theorie machen), der Sporttag der Grund- und Förderschulen und damit auch die Bundesjugendspiele, das Schulfest und alle AG-Angebote im Nachmittagsbereich. Wie und in welcher Form eine Verabschiedung der 4. Klässler stattfinden kann versuchen wir gerade zu planen.

Bitte besprechen Sie ebenfalls mit Ihren Kindern, die hier vorgestellten Regelungen. Da diese Situation für uns alle neu ist, hoffen wir, dass wir nichts vergessen haben. Wir werden die Regelungen nun mit dem Jahrgang 4 probieren und bei Bedarf jederzeit anpassen bzw. ergänzen. Die Gruppeneinteilung erhalten Sie dann mit separater Mail für jede Klasse.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund



Jessica Eizenhöfer, Rektorin